

Per E-Mail an die Nationalrätinnen und Nationalräte

Bern, 3. März 2023

Ja zum Geschäft des Bundesrates «Güterverkehrsverlagerungsgesetz und Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für die Förderung des begleiteten kombinierten Verkehrs; Änderung»

Sehr geehrte Frau Nationalrätin,
Sehr geehrter Herr Nationalrat,

Am 08. März 2023 wird das Geschäft des Bundesrats «Güterverkehrsverlagerungsgesetz und Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für die Förderung des begleiteten kombinierten Verkehrs; Änderung» 22.064 im Nationalrat behandelt.

Als Personalverband des Service Public und anerkannter Sozialpartner der Branche öffentlicher Verkehr möchte transfair folgenden Bemerkungen und Empfehlungen abgeben:

Die "Rollende Landstrasse" (Rola) leistet einen wertvollen Beitrag, um den Gütertransport durch die Alpen während einer Übergangsphase von der Strasse auf die Schiene zu verlagern. Mit der Rola werden Lastwagen auf der Schiene durch die Schweiz transportiert. Die Fahrerinnen und Fahrer reisen dabei in einem Begleitwagen mit.

transfair setzt sich seit Jahren für die Verlagerung von der Strasse auf die Schiene ein, denn nur mit konkreten Massnahmen können die Klimaziele verfolgt und das Schweizer Strassennetz entlastet werden. Deshalb unterstützt transfair die Rola.

Im Verlagerungsbericht von 2021 hat der Bundesrat vorgeschlagen, die Rola bis Ende 2028 mit jährlich rund 20 Millionen Franken zu fördern. Aus finanzpolitischen Gründen hat der Bundesrat dann aber entschieden, die Rola nur bis Ende 2026 weiterzubetreiben.

transfair bedauert und kritisiert diese Verkürzung von 2 Jahren stark: Durch einen Abbruch der Rola bereits 2026 besteht ein grosses Risiko einer Rückverlagerung von der Schiene auf die Strasse, weil die alternativen Verladeanlagen für den unbegleiteten kombinierten Verkehr noch nicht bereit oder im Umbau sind. Somit ist die Übergangsphase

mangels Alternativen zu kurz. Die angestrebten Klima- und Umweltbestrebungen sowie die Verlagerungsziele würden dadurch unmittelbar gefährdet. Um eine provozierte Rückverlagerung auf die Strasse zu vermeiden, braucht es mehr Zeit, so dass der unbegleitete kombinierte Verkehr ausreichend wettbewerbsfähig werden kann, sowie über die notwendigen Anlagen und Anreize zur Benützung der Schiene hat. Es braucht gesicherte, anschlussfähige Lösungen.

transfair plädiert daher dafür, die Rola wie ursprünglich angedacht bis 2028 im Rahmen von 106 Mio. Franken weiterzuführen.

Wir danken für Ihre Zeit und Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

transfair – Der Personalverband

Bruno Zeller
Branchenleiter Öffentlicher Verkehr transfair